

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Romands



Die Stadt Genf übt auf viele Fremde eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Neben ihrer ungewöhnlich reizvollen Lage, ihrer Bedeutung als Sitz zahlreicher internationaler Institutionen und Sammelpunkt reicher Schätze der weltberühmten schweizerischen Uhrmacherkunst liegt die Ursache dafür auch in ihrem Ruf als Zentrum der Schweizer Haute Couture. Aber diese Rolle verpflichtet auch! Ein Genfer Mannequin hat einen strengen Beruf und muß sich harter körperlicher und ernährungsmäßiger Disziplin unterziehen. Fräulein Line Rouge raucht nicht und trinkt keinen Alkohol. Was aber Ovomaltine anbelangt, so ist ihre Meinung klar und eindeutig:

«Ich koche nicht selbst und finde deshalb Ovomaltine so verlockend wegen ihrer einfachen Zubereitung. Kalt, zum Beispiel, ist sie durststillend und kräftigend. Und trotz der Verpflichtung, meine Linie zu bewahren, kann ich so oft und so viel davon trinken, als ich Lust habe. Ich nehme absolut nicht zu, und das, versichere ich Ihnen, ist ein seltener und ungewöhnlicher Vorzug.»

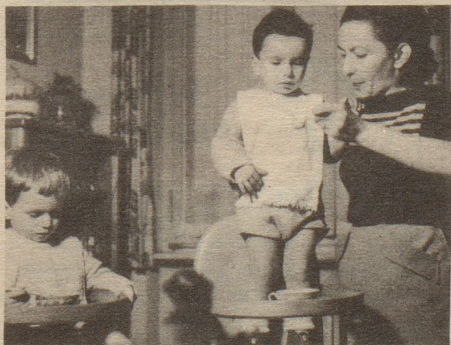
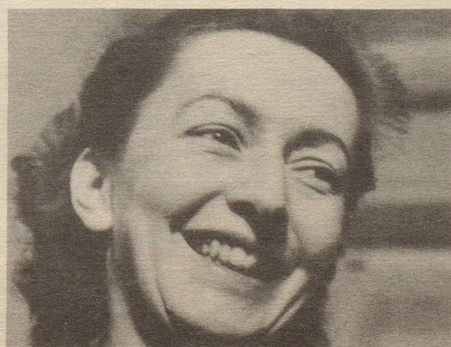
An die Hausfrau und Mutter wie an die berufstätige Frau stellt das Leben heute große Anforderungen. Um sich gesund, leistungsfähig und schön zu erhalten, braucht sie vor allem eine natürliche, gehaltreiche und ausgewogene Ernährung.

Dr. A. Wander AG. Bern

Ticinesi

Das burgenbewehrte Bellinzona kann sich mit Recht rühmen, seinen Charakter als mittelalterliche lombardische Stadt weitgehend bewahrt zu haben. Dennoch lebt in den Einwohnern ein moderner Geist, und sie sind jedem Fortschritt gegenüber aufgeschlossen. Frau Carla Catenazzi, die mit ihren zwei Bübchen, herzigen Zwillingen von 2½ Jahren, spielt, ist glücklich, ein modernes Ernährungsregime entdeckt zu haben, dessen gute Resultate sie Tag für Tag beobachten kann.

«Zu diesem Regime», erklärt sie uns, «gehört unbedingt Ovomaltine. Ich kannte sie schon als Kind. Wir waren vier Geschwister zu Hause, und die Mutter gab uns stets Ovomaltine, weil sie fand, sie sei für uns Kinder besonders gesund. Außerdem hatten wir sie schrecklich gern zum Frühstück und auch als Zvieri. Während der Schwangerschaft und Stillzeit nahm ich wieder Ovomaltine. Seit einigen Monaten gebe ich sie meinen Kindern, und zwar mindestens viermal pro Woche an Nachmittagen, abwechslungsweise mit Bananen, Joghurt oder anderem. Sie tut ihnen sichtlich gut.»



Dütschschwizer



Frau Elisabeth Ferber-Ambühl führte nicht immer das geruhsame Leben einer wohlbehüteten Hausfrau – eigentlich auch heute noch nicht, hilft sie doch nebenbei im väterlichen Geschäft und stellt dort als tüchtige Verkäuferin ihren Mann. Sie ist in Luzern geboren und aufgewachsen und war während Jahren Lehrerin in einer luzernischen Landgemeinde. Aber sie fühlte sich mehr zum Berufe einer Fürsorgerin hingezogen und verbrachte im Auftrag der Schweizer Spende einige Jahre in Deutschland. Seit mehreren Jahren ist sie jetzt verheiratet und glückliche Mutter dreier Knaben.

«Ich ertrage Kaffee als Frühstücksgetränk nicht; er regt mich zu sehr auf. Im Sommer nehme ich auch zum Zvieri eine kalte Ovo. Als Hausfrau, die nebenbei noch berufstätig ist, schätze ich besonders den hohen Nährwert der Ovomaltine. Ech drinke jede Morge e Tasse Ovomaltine, will ech s Gefühl ha, es tüeg stärke un mer helfe, s streng Tagwerch z bewältige.»

Pront Ovo – wenn's pressiert, wenn die Milch fehlt: Pront Ovo plus Wasser – der vollwertige Energiespender in neuer Form

Ovo-Sport – ideal als Zwischenverpflegung und Proviant

Choc Ovo – die gehaltreiche Süßigkeit

OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

In allen Gaststätten erfrischt und stärkt Sie Ovomaltine – warm, kalt und frappé